

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 19. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 27. September 2018
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Luise Doppler
GGR Herbert Winter
GGR Bruno Tudler
GR Anton Hofegger
GR Christof Eigelsreiter
GR Elisabeth Wieland
GR Daniela Mitterer
GR Wolfgang Niederer
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Gottfried Rasch
GGR Leopold Größbacher
GR Edeltraud Tudler
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GR Norbert Kapeller

Vorsitzender: Bürgermeister Größbacher Franz

Schriftführerin: Wutzi Isabella

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag von ihm eingebracht wurde:

Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

Sachverhalt:

Es sollen folgende zusätzliche TOP aufgenommen werden:

TOP 1 b) Prüfungsausschuss Sitzung

TOP 6 b) Zugang zur Kirche

TOP 7 b) Bestellung Kassenverwalter Stv.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diese Änderungen in der Tagesordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Tagesordnung:

1. a) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2018.
b) Prüfungsausschuss Sitzung
2. Annahmeerklärung einer Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds Leitungsinformationssystem ABA und WVA Bauabschnitt 13.
3. Vereinbarung mit NÖ Straßenbauabteilung 5 über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gem. § 15 NÖ Straßengesetz.
4. Finanzierung/Zwischenfinanzierung der techn. gesicherten Eisenbahnkreuzungen auf der Strecke der Mariazellerbahn im Gemeindegebiet Frankenfels.
5. Routengenehmigung laut StVO 1960 über Zustimmung, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Routengenehmigung die Gemeindestraßen benutzen dürfen.
6. a) Projekt neuer WVA-Hochbehälter; Antrag auf Anpachtung eines Grundstückes.
b) Zugang zur Kirche
7. a) Nachbesetzung Prüfungsausschuss.
b) Bestellung Kassenverwalter Stv.
8. Antrag der NÖVOG: Auflassungsvereinbarung N.Ö. Eisenbahnübergang km 56.715 (Nahe Winterbach).
9. Allfälliges, Berichte.

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

TOP 1: a) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.09.2018 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2018 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 1: b) Prüfungsausschuss Sitzung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GR Gerhard Enne für den Bericht des Prüfungsausschusses zur unvermuteten Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde die am 26.09.2018 durchgeführt wurde. Anwesend waren Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber und ihre Stellvertreter Arthur Vorderbrunner und Franz Größbacher sowie GR Enne Gerhard, GR Daniela Mitterer, GR Norbert Kapeller, GR Gottfried Rasch und GR Wolfgang Niederer.

Prüfungsausschuss Vorsitzender Enne Gerhard verliest das Protokoll der Prüfung und erläutert zwei Feststellungen:

1. Beleg 1793 – Es fehlte die Anmerkung über den Verwendungszweck – konnte gleich geklärt werden.
2. Beleg 1813-1816 – Unterschrift des Anordnungsberechtigten fehlte – wurden sofort korrigiert.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne

TOP 2: Annahmeerklärung einer Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds Leitungsinformationssystem ABA und WVA Bauabschnitt 13

Sachverhalt:

Die Annahmeerklärung für die Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond für das Leitungsinformationssystem ABA und WVA Bauabschnitt 13, muss beschlossen und unterfertigt werden.

Es gibt eine Zusicherung von einer Pauschalförderung von € 3.250,--.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung für die Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond für das Leitungsinformationssystem ABA und WVA Bauabschnitt 13 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 3: Vereinbarung mit NÖ Straßenbauabteilung 5 über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gem. § 15 NÖ Straßengesetz

Sachverhalt:

Eine Vereinbarung mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 5, über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gem. § 15 NÖ Straßengesetz muss beschlossen und unterfertigt werden. Der Straßenerhalter für Landstraßen ist das Land NÖ, gemäß § 15 Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999. Die Gemeinden haben bei Landesstraßen im Ortsbereich, die Mehrkosten für die Ausführungs- oder Erhaltungsart der Straße gegenüber der im Freiland liegenden Straße gleicher Länge zu tragen. Die Nebenanlagen für die Reinigung, Schneeräumung und Glatteisbekämpfung zu sorgen und für die Abfuhr des entfernten Schnees und Abräummaterials auf eigene Kosten zu sorgen.

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung, neu dazugekommen ist nur der Strauch- und Baumschnitt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 4: Finanzierung/Zwischenfinanzierung der techn. gesicherten Eisenbahnkreuzungen auf der Strecke der Mariazellerbahn im Gemeindegebiet Frankenfels

Sachverhalt:

Der Sachverhalt zur Sicherung der Eisenbahnkreuzungen wurde schon mehrmals im Gemeinderat besprochen und der Generallbeschluss hierzu schon im Vorjahr gefasst.

Fakt ist: Es ist der Anteil der Gemeinde als Straßenerhalter zu leisten. Die Kosten laut untenstehender Tabelle sind zu finanzieren und teilweise vorzufinanzieren, bis die 60 % Förderung aus dem Finanzausgleichsfond ausbezahlt werden.

Unterbuchberg ist ebenfalls von uns zu finanzieren, da sich diese Kreuzung auf Frankenfelser Gemeindegebiet befindet.

Für die Zwischenfinanzierung könnten die Rücklagen aus dem Kanalsektor kurzfristig herangezogen werden, um sich die Zinsen für ein Darlehen zu sparen. Die Förderung würde in den nächsten 2-3 Monaten kommen und somit die Rücklagen wieder eins zu eins zurückgezahlt werden.

Der verbleibende Gemeindeanteil wird, wie im Budgetvoranschlag 2018 festgehalten, über a.o. Vorhaben Gemeindestraßenbau (Eisenbahnkreuzungen sind Straßenbestandteile) mit Darlehen finanziert.

Name der Eisenbahnkreuzung		Gesamtkosten Abrechnung bzw. geschätzte Kosten	Gemeindeanteil	geschätzter Gemeindeanteil	Gesamtsumme
1	Galgenkogel	121.683,18	60.841,59		
2	Au	111.575,08	55.787,54		
3	Schrambach	97.444,06	48.722,03		
4	Gonau, geschätzte Kosten	150.000,00		75.000,00	
5	Bad, geschätzte Kosten	150.000,00		75.000,00	
6	Rosenbühel, geschätzte Kosten	150.000,00		75.000,00	
7	Bauernbachgraben	120.933,72	60.466,86		
8	Ffsberg	133.650,24	66.825,12		
9	Hofstädt-Schranken	156.048,70	78.024,35		
10	Geißreith geschätzt	150.000,00		75.000,00	
11	Torriegel	162.862,02	81.431,01		
12	Unterbuchberg	108.535,08	54.267,54		
	Gesamtsumme	1.612.732,08			
	Summe Gemeindeanteil	806.366,04	506.366,04	300.000,00	806.366,04
	davon 60 % Föd. FAG	483.819,62	303.819,62	180.000,00	483.819,62
	verbleibt Gemeindeanteil	322.546,42	202.5456,42	120.000,00	322.546,42
	abzüglich				
	Auflassungsförderung	120.000,00			120.000,00
	Zwischensumme f. Gde. Ffs.	202.546,42			202.456,42
	zuzüglich Einmalkosten für Gemeinde (Sperrschranken)	13.200,00			13.200,00
	Summe Leistung von der Gemeinde Frankenfels für Bau- /Errichtungskosten der techn. Sicherung	215.746,42			215.746,42

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, für die Zwischenfinanzierung die Gemeinderücklagen zu verwenden

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Hofegger

TOP 5: Routengenehmigung laut StVO 1960 über Zustimmung, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Routengenehmigung die Gemeindestraßen benutzen dürfen

Sachverhalt:

Der Maschinenring ist an die Gemeinde herangetreten. Sie haben festgestellt, dass eine Routengenehmigung für große landwirtschaftliche Fahrzeuge (Gelbe Tafel mit R) fehlt. Sprich die Fahrzeuge mit dieser Markierung dürfen Gemeindestraßen nicht passieren. Nun bittet der Maschinenring durch Gemeinderatsbeschluss die Zustimmung zur Routengenehmigung das diese Fahrzeuge die Gemeindestraßen benutzen dürfen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Routengenehmigung für Gemeindestraßen erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Vorderbrunner

TOP 6: a) Projekt neuer WVA-Hochbehälter; Antrag auf Anpachtung eines Grundstückes

Sachverhalt:

a) Pachtansuchen für Hochbehälter

Die Marktgemeinde Frankenfels ersucht die Pfarre Frankenfels (Diözese St. Pölten) um Anpachtung einer Teilfläche Parz. Nr. 28/1, KG Frankenfels, im Ausmaß von max. 20m x 20m. (Das genaue Ausmaß wird nach Planung exakt bekannt gegeben.)

Das Grundstück wird zur Aufstellung von Hochbehältern (2 – 3) zur Sicherung der Wasserversorgungsanlage von 1.200 Gemeindebewohnern/Innen benötigt.

In beiliegender Planskizze sind der Standortbehälter und die Leitungsverlegung rot –skizziert eingezeichnet.

Es wird um Abschluss eines Pachtvertrages für den Standort des Hochbehälters mit einer größtmöglichen Laufzeit (40 – 50 Jahre) ersucht.

Die angeführten vorgeschlagenen Tarife entsprechen den Richtlinien der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.

Die Marktgemeinde Frankenfels erklärt sich bereit, den schon bestehenden Forstaufschließungsweg und einen Umkehrplatz beim Hochbehälter - sowie einen „Stichweg“ zur Grundgrenze – (auf Planskizze gelb-skizziert eingezeichnet) auszubauen und für die Dauer des Pachtvertrages zu erhalten.

Die Marktgemeinde Frankenfels bietet gemäß Richtlinie der Land- und Forstwirtschaftskammer für Flurentscheidung für den Hochbehälter einen jährlichen Pacht von EURO 250,- (zuzügl. Der gesetzl. MWSt).

Die Nutzung des oben erwähnten Forstweges ist selbstverständlich dem Grundeigentümer, der Pfarre Frankenfels, und dem Betreiber der Wasserversorgungsanlage, der Marktgemeinde Frankenfels, jederzeit erlaubt.

Wenn für den Bau des Hochbehälters bzw. des Forstumkehrplatzes aus statischen Gründen Steinwürfe erforderlich sind, so wird der Grundeigentümer ersucht, dies zu ermöglichen.

b) Leitungsrecht für Wasserleitungsstrang (Dienstbarkeitsvertrag)

Weiters wird gebeten, einen Dienstbarkeitsvertrag über den Leitungsstrang mit der Gemeinde abzuschließen.

Für diese Dienstbarkeit des Leitungsrechtes (für die Verlegung der Wasserleitung) wird eine Entschädigung bei dauernder Grundinanspruchnahme im Grünland (entsprechend den Richtlinien der Landes-Landwirtschaftskammer) von EURO 10,- pro Laufmeter (zuzügl. Gesetzlich MWSt) angeboten. Über die Dienstbarkeit des Leitungswasserrechtes sollte ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden.

Der Grundeigentümer (Pfarre Frankenfels) hat selbstverständlich das Recht, im Zuge der Baumaßnahmen Besichtigungen und falls notwendig für den Grundeigentümer relevante Anordnungen vorzunehmen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen für das Pachtansuchen 250 €/Jahr (zuzügl. MWST) auf 50 Jahre der Diözese vorzuschlagen. Sowie den Beschluss über den Dienstbarkeitsvertrag für das Leitungsrecht für den Wasserleistungsstrang fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Vorderbrunner

TOP 6: b) Zugang zur Kirche

Sachverhalt:

Der Zugang zur Kirche ist vor allem aufgrund der desolaten Regenwasserkanäle in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung dieses Zuganges erscheint unbedingt erforderlich.

Der Sockel der Pfarrkirche gehört auch dringend saniert.

Bei einer Besprechung am 13. September d.J. zwischen Pfarre und Gemeinde wurde darauf verwiesen.

Ein Kostenvoranschlag der Baufirma Anzenberger beläuft sich für Kirchensockelsanierung und Zugangssanierung auf ca. EUR 52.000,-. Wobei dieser Betrag sich teilt in ca. eine Hälfte auf Kirchensockel (ca. 26.000,-) und zweite Hälfte auf Zugangssanierung (ca. 26.000,-).

Der Vorschlag der Kirchenvertreter lautete: Kirchensockelsanierung Pfarre und Zugangssanierung Pfarre und Gemeinde.

Berichterstatter BGM Größbacher verweist darauf, dass die Gemeinde als Friedhofserhalter sich selbstverständlich an der Kirchen-Zugangssanierung zu beteiligen hat.

Der Gemeindebauhof soll bei der Zugangssanierung eingesetzt werden. Bei der Kostenaufteilung Gemeinde und Pfarre sollen diese Arbeiten auch einfließen.

Willensäußerung von Kirche und Gemeinde ist es, die Arbeiten 2019 durchzuführen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge seine Willenserklärung zur Beteiligung an den Sanierungsmaßnahmen zum Kirchen-Zugang aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus

TOP 7: a) Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Mitterer Daniela scheidet aus dem Prüfungsausschuss aus. Sie wurde von der ÖVP gestellt. Vzbgm. Putzenlechner schlägt GR Elisabeth Wieland-Widder als Nachfolgerin vor.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen dass GR Elisabeth Wieland soll in den Prüfungsausschuss nachbesetzt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig (1 Stimmenthaltung – Wieland)

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner

TOP 7: b) Bestellung Kassenverwalter Stv.

Sachverhalt:

Mitterer Daniela soll als neue Kassenverwalterin Stv. am Gemeindeamt eingesetzt werden. Vorderbrunner Arthur scheidet demnach als Kassenverwalter Stv, aus.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge Mitterer Daniela als neue Kassenverwalterin Stv. bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig (1 Stimmenthaltung – Mitterer)

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 8: Antrag der NÖVOG: Auflassungsvereinbarung N.Ö. Eisenbahnübergang km 56.715 (Nahe Winterbach)

Sachverhalt:

Der nicht-öffentliche Bahnübergang bei km 56.715 (nahe Winterbach – Reisinger) soll aufgelassen werden. In der Realität ist dieser Übergang nicht mehr vorhanden. Die NÖVOG ersucht um Beschluss und Unterzeichnung der „Löschungserklärung zur Auflassung der Eisenbahnkreuzung bei km 56.715)

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Auflassungsvereinbarung N.Ö. Eisenbahnübergang km 56.715 (Nahe Winterbach) beschließen und unterzeichnen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 9 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 9: Allfälliges, Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

Überdachung Gastronomieraum Freibad:

Beim Freibadprojekt belaufen sich die Kosten bereits auf über 400.000 €, und es sind noch wichtige Baumaßnahmen wie Fassade hinten, Parkplatz oder Tor offen. Deshalb wird angedacht, die geplante Pergola im Gastronomiebereich und das restliche Dach um ein bis zwei Jahre zu verschieben.

GR Enne merkt an – das nochmal erfragt werden soll, wie viel die Errichtung der Pergola kosten würde.

Div. Bauprojekte:

Der Umbau des Bürgerbüros am Gemeindeamt ist fast fertig abgeschlossen. Die neuen Büros konnten schon von Frau Mitterer und Frau Wutzl bezogen werden.

Der Bau des Generationenparks hat bereits begonnen. Treffpunkt Hütte Grassermühle ist bereits errichtet (Landjugend Projektmarathon) und mit der Errichtung des Flussplatzerls wurde ebenfalls bereits begonnen.

Mit dem Bau der 2 Urnenhaine wurde ebenfalls begonnen. Es fehlt noch ein Kupferdach. Ein Angebot wurde von der Firma Pfaffenlehner eingebracht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2400 €.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Firma Pfaffenlehner für die Kupferdächer auf die Urnenhaine erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Wirthgraben:

Der Besitzer des Wirthgrabens Hauß Franz hatte mit Scheitholz und Bäumen den Weg abgesperrt. Es wurde mit ihm geredet und er wurde darauf hingewiesen das grundbürgerliche Eintragung von Weginteressenten bestehen. Die Absperrungen wurden wieder weggeräumt.

Gedenkfeier, 28. Oktober: Die Neue Mittelschule hatte im Zuge eines Geschichtsprojektes die Idee eines Gedenksteines für 14 KZ-Häftlinge die in Frankenfels während des zweiten Weltkrieges bei einem Todesmarsch ums Leben kamen. Der Stein wird am 28. Oktober 2018 am Friedhof im Zuge einer Gedenkfeier enthüllt, dazu sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen. Gespendet wird der Gedenkstein von Gerald Hofegger. Die Inschrift würde die Marktgemeinde Frankenfels finanzieren. Hierbei wird an eine Glastafel mit folgender Inschrift gedacht:

Im Gedenken

an 14 KZ-Häftlinge, die beim Todesmarsch am 4. April 1945 vom KZ-Außenlager Hinterbrühl ins KZ-Mauthausen im Gemeindegebiet von Frankenfels von der SS ermordet und am 1. Dezember 1946 auf diesem Friedhof beigesetzt wurden.

Errichtet am 28. Oktober 2018 von der Neuen-Mittelschule, Gemeinde und Pfarre Frankenfels.

Einladung:

Einladung zur Wirtschaftskooperation am Mo. 08.10.2018 19.00 Uhr im GUK Rabenstein.

Die Neue Mittelschule hat im Zuge eines Geschichtsprojektes auf die Ermordung von 14 KZ Häftlingen im Gemeindegebiet Frankenfels hingewiesen. Sie wollen gemeinsam mit Pfarre und Gemeinde einen Gedenkstein am Friedhof Frankenfels errichten. Den Stein spendet Hofegger Gerald. Für die Tafel mit dem Gedenktext wird ein Angebot der Behindertenwerkstatt eingeholt werden.

Die Enthüllung des Steines findet am 28. Oktober im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Sanierungsmaßnahmen:

Die Sanierungsmaßnahmen für die Straße der Weggemeinschaft Frankenfelsberg sind geplant und sollen im Jahr 2020/2021 durchgeführt werden.

Sozialmarkt SOOGUT:

Der Sozialmarkt „SOOGUT“ in St. Pölten ersucht die Gemeinde einen Shuttlebus zur Verfügung zu stellen um die Gemeindegänger zu diesem Markt zu bringen. Die Gemeinde Frankenfels sieht diese Maßnahme nicht als notwendig.

Blumenschmuck:

Der dritte Platz konnte erreicht werden.

Domainwechsel:

Wir haben unsere Internetdomain von der Fa. Mentil zu Michael Schiffhubert verlegt.

Geschäftseröffnung:

Clemens Veit und Barbara Zeuner laden zur Geschäftseröffnung „Beauty und Vitalität“ in ihrer Wohnung Markt 123/4.

Bauschutt ASZ:

Der Bauschutt von den beiden Häuserabrissen Langthaler und Empacher wurde im Labor getestet. Dieser Test fiel glücklicherweise positiv aus. Der Gemeinderat möge überlegen wie die ca. 800 m³ Bauschuttbruch sinnvoll verwendet werden können.

Verkehrsverhandlung:

Am 26.09.2018 fand eine Verkehrsverhandlung mit der BH-St. Pölten, Sachverständigem, Polizei, Straßenmeisterei u.a. statt.

Themen:

- Gehweg Nixhöhlenparkplatz bis Boding – keine konkrete Aussage
- Grassermühle – Kreuzung – es kommt ein Überholverbot
- Haltestelle Boding – Radabstellplatz möglich
- Weißenbach-Kreuzung – Verbreiterung umFußweg
- Feuerwehrausfahrt im Ort Frankenfels montieren
- Hofstadtsiedlung – 70er Beschränkung bleibt

Berichte der Gemeinderäte:

Vzbgm. Heinrich Putzenlechner

Alle Güterwegprojekte sind abgeschlossen.

GGR Vorderbrunner Arthur

Schaden bei der Fischleiter beim Kraftwerk– Beim letzten Hochwasser ist ein Schaden am Überlauf entstanden welcher durch den Fischaufseher beim hs. Gemeindeamt gemeldet wurde. Durch die Firma Fürholzer erfolgte eine Besichtigung der Schadstelle mit einer Gewässerbiologin welche keinen Grund für irgendwelche Reparaturmaßnahmen erkennen konnte. Dieser Umstand wurde dem Fischaufseher mitgeteilt.

Das Wasserstandsinformationssystem bei der Nattersbrücke ist nach längerem hin- und her aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken in Betrieb gegangen. Aufgrund einer geänderten technischen Ableseart muss auch der Pielach-Hochwasseralarmplan geändert werden. Künftig erfolgt eine interne Warnung ab einen Ablesewert von 1,5 Metern bei 1,7 Meter Wasserstand wird der Alarmierungswert des Pielach-Hochwasseralarmplanes erreicht.

Bei der Kläranlage mussten die PH Messsonden um ersetzt werden. Auch das 15 Jahre alte Gaswarngerät wurde mit Beschluss des Gemeindevorstandes um ca. 2.670.- € ausgetauscht. Die Kläranlage wurde außerdem von einer südafrikanischen Delegation besucht.

Vorderbrunner gibt außerdem einen kurzen Überblick über die laufenden Einnahmen durch die Kanalbenützung und den Wasserbezug.

Am 24. Juli wurden alle Hydranten überprüft und danach die Schäden durch den Gemeindebauhof behoben.

Das AST Anruf-Sammeltaxi Nach Scheibbs wird nicht besonders angenommen, bisher wurde erst eine Fahrt in Anspruch genommen.

GGR Tudor Bruno

Bei der Sommertour in die Natur konnten zwei Veranstaltungen durchgeführt werden. Im nächsten Jahr soll eine andere Herangehensweise in der Bewerbung sowie im Programm gewählt werden. Bruno Tudor und seine Gattin Erna besuchten die Veranstaltung 40 Jahre Oggersheim. Sie waren die einzigen Frankenfelser.

Die Übernachtungszahlen sind im gesamten Pielachtal sehr positiv. In Frankenfels waren 5027 Übernachtungen zu verbuchen.

Wenn man vom Frankenfelsberg kommend auf die LB39 einbiegt, kann man nirgendwo erkennen das hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km ist.

GGR Größbacher Leopold

Es gibt noch einen Termin für die Sperrmüllentsorgung am 05.10.2018.

Am 13.10.2018 findet die jährliche Silofolienentsorgung statt.

Bei den Schlägerungen des Schadholzes und der Käferbäume konnte mit insgesamt 24 ½ Festmeter ein Reingewinn von 788 € erzielt werden.

GR Eigelsreiter Christof

Die Landjugend hat im Zuge des Projektmarathons die Hütte für alle Generationen errichtet. Somit wurde der Startschuss für den Generationenpark gesetzt.

GR Wieland Elisabeth

Einladung zum Ausflug des Wirtschaftsbundes am MI 17.10.2018

GR Mitterer Daniela

Das Ergebnis der Jugendstudie liegt vor. Jeder der genaue Infos will, kann sich von GR Mitterer Daniela die Studie hole. Mitterer verliest die wichtigsten Punkte der Studie.

GGR Hollaus Alfred

Fragt an wie der Stand des Wildbachprojektes Pfarrgraben ist.

Bgm. Größbacher teilt mit das, dies noch heuer wasserrechtlich behandelt werden soll.

Beschilderung der Dirndlmeile muss berichtigt werden. Weg Richtung Voralpenhof ist noch nicht ordnungsgemäß beschildert.

Allfälliges:

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich

Einladung zu seiner Geburtstagsfeier am 18. November 2018

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 21.25 Uhr die Gemeinderatssitzung.